



| Einblicke in das KoMet-Forschungsfeld Resiliente Infrastrukturen

| **ONLINE : 11.08.2021 10:00 - 12:00 Uhr**



| **Jun. Prof. Dr. Andreas Rienow**
(Ruhr-Universität Bochum, Fakultät Geowissenschaften):
Modellierung der Flächeninanspruchnahme in der Metropolregion
Rhein-Ruhr 2030 im Lichte der regionalen Klimawandelvorsorgestrategie

Die Präsentation gibt einen Einblick in die räumlich explizite Modellierung von urbanen Räumen, in die Untersuchung der zukünftigen Flächenverbrauchsrate im Vergleich zur Bevölkerungsentwicklung mit Blick auf Ziel 11 der Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN Agenda 2030) und analysiert die räumlichen Auswirkungen der Regionalplanung im Kontext der Strategien zur Klimawandelvorsorge in der Metropolregion Rhein-Ruhr.



| **Dr. Julia Lena Reinermann**
(Fernuniversität Hagen, Lehrgebiet Umweltwissenschaften):
Infrastrukturen in nachhaltigen Gesellschaften
Zur Bedeutung von Kommunikation und Partizipation

Infrastrukturen sichtbar als materielle Arrangements, wie Stromnetze oder Straßen prägen das soziale Leben. Sie ermöglichen moderne Lebensstile - gleichzeitig hängen ihre Gestaltung und ihr täglicher Betrieb davon ab, was die Menschen zu Hause, unterwegs und am Arbeitsplatz tun. Mit Blick auf Herausforderungen wie dem Klimawandel, stellt sich dabei nicht nur die Frage nach einer ökologisch nachhaltigeren Gestaltung, z.B. durch weniger oder einen anderen Einsatz von Materialien, sondern auch wer an dieser Gestaltung teilhat. Innovative Formen der Partizipation ermöglichen eine Kommunikation zwischen Produzent:innen, Akteuren der verarbeitenden Industrie und Verbraucher:innen. Dadurch wird es möglich, so die These, Infrastrukturen zu errichten, die effizient sind, Konsistenz ermöglichen und Suffizienz unterstützen.

Anmeldung via E-Mail unter:
metropolenforschung@uaruhr.de



metropolenforschung.uaruhr.de

